Zugestellt durch Post.at!

Nöchlinger Bote

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Nöchling

Ausgabe September 2007

Aus dem Inhalt

* Taferlklassler 2007/2008
* Vorwort Bürgermeister
* Stellungspflichtige
* Wohnungsinserat
* Sprechtag Notar
* Problemstoffsammlung
* Einladung
  Friedensrosenverleihung
* Einladung
  50 Jahre Kriegerdenkmal
* Gewinner Zeichenwettbewerb
* Veranstaltungsvorschau
* Zivilschutz-Probealarm
* Info Kleinkläranlagen und
  Termin Exkursion
* Beilage Sportunion
* Einladung Gesunde Gemeinde
* Sperrmüllabfuhr
* Ärztedienst

Sehr geehrte Nöchlingerinnen, sehr geehrte Nöchlinger, liebe Jugend!

Die Sommermonate sind vorüber, die Erntezeit ist großteils abgeschlossen und es beginnt schon leicht zu „herbstln“, wie es im Volksmund heißt.
Auch während der Sommermonate hat sich einiges getan, worüber ich Sie in dieser Ausgabe gerne informieren möchte.

Zu Beginn darf ich Ihnen unsere Schulanfänger im Schuljahr 2007/2008 vorstellen. Ich wünsche den Kindern einen guten Start und viel Erfolg.

1. Reihe sitzend v. l.n.r.:
Manuel Enengl, Stefan Enengl, Julian Voracek, Anna Maria Gangl

2. Reihe stehend v.l.n.r.:
Magdalena Leonhartsberger, Theresia Eder, Selina Lehner, Max Langthaler, Simon Langthaler, Madeleine Wollanka, Samiran Erlacher, Chiara Schartmüller, Max Wiesinger mit Klassenlehrerin Elisabeth Kilnbeck

Sanierung Güterwege und Straßenbau

Im Juli und August konnte die **Sanierung des Güterwegs „Mitterndorf I“** fertiggestellt werden.

Der **Forstweg „Ysperleitn“** wurde gebaut und fertig geschottert.

Auch heuer möchte ich die Anrainer bei Güterwegen aber auch im Ortsgebiet entlang der Gehsteige ersuchen, überhängende Sträucher zurück zu schneiden, um ein ungehindertes Befahren (auch wegen Schneeräumung) bzw. Begehen zu ermöglichen.

Tschernobylkinder in Nöchling

Die Betreuung der Tschernobylkinder konnte auch im heurigen Jahr **dank Ihrer großzügigen Spenden und Einladungen und dank des Einsatzes der Betreuungsteams erfolgreich durchgeführt werden.**

Auch dafür möchte ich mich im Namen der Kinder bei allen Helfern, Spendern, einladenden Familien besonders aber bei den Betreuungsteams herzlich bedanken. Mit den Spendengeldern konnte die Betreuung bis auf 206 € abgedeckt werden. Dieser Fehlbetrag wird von der Gemeinde ausgeglichen.

Da jedoch einige Betreuer für nächstes Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen und auch keine neuen in Aussicht sind, wurde bei der Betreuersitzung am 31. August 2007 beschlossen, in den nächsten Jahren keine Kinder zur Betreuung zu übernehmen.

Nochmals herzlichen Dank bei allen Spendern, Familien und Betreuern, die diese Aktion 9 Jahre hindurch unterstützt haben.

Einladungen zu diversen Veranstaltungen

Im Inneren dieses Gemeindeboten finden Sie Einladungen zu diversen Veranstaltungen, die in nächster Zeit in Nöchling bzw. mit Nöchlinger Beteiligung abgehalten werden.

Ich lade Sie herzlich zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen ein und ersuche Sie, die beteiligten NöchlingerInnen kräftig zu unterstützen.

Freizeitanlage

Auch im heurigen Jahr wurde die Freizeitanlage durch die heißen Sommertage wieder sehr gut besucht und das Teichstüberl war auch im heurigen Jahr durch die Familie Gruber gut betreut.

Nun hat die Familie Gruber aus persönlichen Gründen den bestehenden Pachtvertrag mit 31. Juli 2007 gekündigt. **Die Gemeinde Nöchling bedankt sich bei der Familie Gruber für die zweijährige Zusammenarbeit und die gute Betreuung der Freizeitanlage und des Teichstüberls.**

Für die weitere Betreuung der Freizeitanlage und des Teichstüberls sucht die Gemeinde ab sofort einen neuen Pächter.

Bewerbungen mögen schriftlich bis 10.10.2007 an das Gemeindeamt Nöchling gerichtet werden.

Schneeräumung Artneramt

Herr Helmut Hilber hat heuer im Sommer 2007 die Schneeräumung in Artneramt zurückgelegt.

Es ist daher notwendig eine neue Lösung für die Schneeräumung für die KG Artneramt zu suchen. Interessenten mögen sich ebenfalls am Gemeindeamt melden!

Aktion des Landes NÖ „Schulstarthilfe“

Auch heuer wird die **Aktion „Schulstarthilfe“ des Landes Niederösterreich** wieder durchgeführt. Jede Familie, die mindestens zwei Kinder hat und eines davon ein Schulanfänger ist, erhält auf Antrag einen Betrag von € 100 auf das am Antragsformular angegebene Konto überwiesen.
Die ausgefüllten Antragsformulare wurden zu Schulbeginn ausgeteilt, in der Schule wieder eingesammelt und gemeinsam eingeschickt.

Für die Schüler hat in der ersten Septemberwoche wieder der Ernst des Lebens begonnen. Besonders für die Schulanfänger ist der Schulbeginn ein neuer, wichtiger Lebensabschnitt.

Ich wünsche allen Kindergartenkindern, SchülerInnen, Kindergartenpädagoginnen, LehrerInnen und StudentInnen einen guten Start und ein erfolgreiches Schuljahr 2007/08.

Ihr Bürgermeister:

Johannes Aigner e.h.

Stellungspflichtige unserer Gemeinde - Jahrgang 1989

Bgm. Johannes Aigner, Elias Pospisil, Daniel Valenta, Heinz Puschacher, Werner Bigonski, Dominik Gschossmann, Markus Affengruber (nicht am Bild: Alexander Hirschler)

Am Dienstag, den 24. Juli 2007 unterzogen sich die Nöchlinger Burschen (Jahrgang 1989) der Musterung in St. Pölten und wurden am Mittwoch von Bürgermeister Johannes Aigner abgeholt und zu einem gemeinsamen Essen ins Gh. Gruber eingeladen.

Ökodorf Nöchling

Wohnung zu vermieten

Sehr schöne, sonnige Dachgeschoßwohnung (süd/westseitig) im Ökodorf Haus 1 **ab Dezember 2007** zu vergeben.
Größe: ca. 72 m² + Balkon

Zwei Schlafzimmer / Bad /WC / Garderobe /Abstellraum /große, offene Wohn-Essküche (großteils Korkböden) Schöne, moderne Tischlerküche bereits vorhanden.

Bei Interesse melden sie sich bitte bei:
Christina Schwarzel 0676/6553702 oder
Gemeinde Nöchling 07414/7000

Sprechtag Notar

Der nächste Sprechtag des **Notars Mag. Bernhard Schwarzinger** findet am

Donnerstag, den

25. Oktober 2007

von 9.30 bis 11.00 Uhr

am Gemeindeamt Nöchling statt.

Der Notar steht bei diesem Sprechtag für eine erste Rechtsauskunft unentgeltlich zur Verfügung.

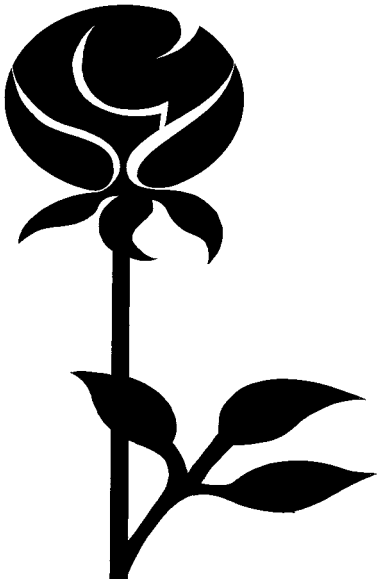
Problemstoffe

Die Problemstoffsammlung findet am

Freitag, den
14. September 2007
von 14.00 - 16.00 Uhr

wie gehabt im Bauhofgelände statt, da auch zugleich die Elektro-Altgeräte (Kühlgeräte, Fernseher, Computer, Leuchtstoffröhren, Elektronikschrott,...) wieder kostenlos abgegeben werden können.

Hier können Sie auch ihre vollen „NÖLIS“ gegen einen leeren tauschen!



Friedensrose Waldhausen

So., 16.Sept. 2007
Stift Waldhausen

14.00 Uhr	**EINTREFFEN UND EMPFANG** der Wallfahrer, Festgäste und TeilnehmerInnen am Schloßberg (Parkplatz Pfarrhof)
14.30 Uhr	**ÖKUMENISCHE FRIEDENSVESPER** **IN DER STIFTSKIRCHE WALDHAUSEN** mit Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz und Superintendent i.R. Mag. Hansjörg Eichmeyer
anschließend	**FRIEDENSPREISVERLEIHUNG** **FRIEDENSFEST IM STIFTSHOF**

Folgende Preisträger sind von der Jury für den Waldhauser Friedenspreis 2007 nominiert:
Ing. Otto Hirsch, Linz; Ruth Steiner, Wien; Prim. Dr.. Werner Gerstl, Linz

Auch ab Nöchling wird sich eine Wallfahrergruppe auf den Weg nach Waldhausen machen unter der Leitung von Franz Dörr. Treffpunkt ist um 11.30 Uhr bei der Kirche!

Wir laden Sie zur 2. Friedensrosenverleihung am 16. Sept. 2007 in Waldhausen herzlich ein !

Das Kuratorium und Komitee Friedensrose Waldhausen

www.friedensrose-waldhausen.at

ÖKB Ortsverband Nöchling

8,00 - 8,45 Uhr **Eintreffen der Nachbarverbände mit Fahne**

9,15 Uhr **Festmesse**

Die Nöchlinger Kameraden laden Sie, liebe Nöchlingerinnen und Nöchlinger sehr herzlich zu dieser Feier ein.

Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt!

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Kameraden von NÖCHLING!

Entdeck, was in dir steckt!

„Male ein Bild, das zeigt was du gerne machst, was du gut kannst, wofür du dich besonders interessierst!“

So lautete das Motto des heurigen 37. Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerbes der Raiffeisenbank Nöchling.
Die Schüler der Volksschule Nöchling nahmen rege daran teil.
Die Ortsjurierung fand am 30. Mai statt und bestand aus folgenden Persönlichkeiten: Direktor Johannes Aigner mit Lehrerkollegen, Elternvertreter, Bankstellenleiter Alois Eder mit Mitarbeiter der Raiffeisenbank Nöchling sowie deren Regionalräte.
Die Freude bei der Geschenkübergabe war riesengroß, als zum Schulschluss Hr. Eder u. Fr. Anna-Maria Jäger die Preise für die Gewinner in der Volksschule überreichten.

Die erfolgreichen Gewinner des Zeichenwettbewerbes mit den Lehrkörpern und den Vertretern der Raiffeisenbank

Gerne wurde auch eine großzügige Zuwendung in der Höhe von Euro 400,-- von der Volksschuldirektion angenommen. Diese trägt zur leichteren Finanzierung der Schulbibliothek und diverser Ausflüge bei.
Die LehrerInnen der VS Nöchling bedanken sich ganz herzlich bei der Raiba Nöchling für diese Unterstützung, die ja wieder unseren Kindern zugute kommt.

Veranstaltungsvorschau:

Sonntag, **16. September 2007**	14.00 Uhr	Friedensrosenverleihung in Waldhausen		
Sonntag, **23. September 2007**	9.15 Uhr	„50 Jahre Kriegerdenkmal“		ÖKB Nöchling
Samstag, **29. September 2007**	20.00 Uhr	Countryfest im Gh. Gruber		Sportunion Nöchling
Sonntag, **30. September 2007**	9.15 Uhr	Erntedankfest		Pfarre Nöchling
Donnerstag, **11. Oktober 2007**	19.30 Uhr	VS Nöchling	Hildegard von Bingen Vortrag	Gesunde Gemeinde
Montag, **22. Oktober 2007**		Pfarrhof	Vortrag: Mehrere Generationen unter einem Dach	Kath. Bildungswerk
Samstag, **27. Oktober 2007**	20.00 Uhr	Bauernball im Gh. Gruber		Bauernbund, AGB
Samstag, **10. November 2007**	20.00 Uhr	ÖKB Ball im Gh. Gruber		ÖKB Nöchling
Mittwoch, **14. November 2007**	19.30 Uhr	VS Nöchling	Global Marshall Plan Mag. Klemens Riegler	Kath. Bildungswerk u. Initiative Zukunft
Sams., **24. und Sonnt., 25. November 2007**		Buchausstellung in der Volksschule Nöchling		

Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minute gleich bleibender Dauert

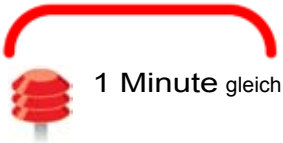
Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Achtung

Keine Notrufnummern blockieren!

Wichtige Informationen zum Abwasserplan

Sehr geehrte Bürger/innen !

Die Gemeinde hat im Frühjahr 2006 das Technische Büro Henninger&Kainz aus Krems mit der Erstellung des Abwasserplanes für das Gemeindegebiet der MG Nöchling beauftragt.

Nach einer Bürgerveranstaltung und vielen einzelnen Beratungen vor Ort ist das Projekt nun soweit fertig, dass das Ergebnis des Abwasserplanes Ende Oktober in Form einer Bürgerinformation präsentiert werden wird.

Nach anfänglicher Euphorie bei einigen **möglichen Gruppenkläranlagen ist bis dato nur ein Kläranlagenprojekt wasserrechtlich verhandel**t worden.

Nachdem die Gemeinde mit der Finanzierung des Projektes den erforderlichen Impuls für die Umsetzung noch offener Abwasserentsorgungsprojekte gesetzt hat liegt es nun an Ihnen die entsprechenden Projekte umzusetzen.

Der Abwasserplan wird nach der Bürgerinfo bei Bedarf noch angepasst und dann vom Gemeinderat beschlossen.
Danach werden die Unterlagen der BH Melk übermittelt.

<u>Die rechtliche Situation sieht wie folgt aus:</u>

1) bestehende Dreikammeranlagen:
Für alle Hausbesitzer, welche derzeit ihre Abwässer über 3-Kammer Faulanlagen entsorgen gelten nachfolgende Fristen:

KG	Nöchling	2015
KG	Artneramt	2011
KG	Mitterndorf	2008

Die Anlagen können bis zu diesem Datum rechtens weiter betrieben werden.
Danach muss der Liegenschaftsbesitzer entweder eine Kleinkläranlage bauen, oder eine Senkgrube mit entsprechend gesicherter Entsorgung (zB. über eine Firma in eine grosse Kläranlage entsorgen lassen) errichten.

2) landwirtschaftliche Betriebe:
Bei jenen Liegenschaftsbesitzern, welche angegeben haben ihre Abwässer auch weiterhin über die Landwirtschaft zu entsorgen sind nachfolgende Grenzwerte unbedingt einzuhalten:

Es können **max. 50m³ Abwasser / ha und Jahr** landwirtschaftlich aufgebracht werden.
Die Flächen müssen lt. NÖ Bodenschutzgesetz geeignet sein (Hangneigung, nicht zu einem Gewässer hin fallen, Nährstoffentzug usw.)

Das Speichervolumen (Senkgrubeninhalt) muss **pro Einwohner mindestens 18 m³** betragen. **Die Abwässer müssen über 6 Monate zwischengespeichert werden können.** Landwirte, welche Ihre Abwässer weiterhin landwirtschaftlich entsorgen wollen und zu wenig Speichervolumen haben, müssen nachweislich zusätzliches Speichervolumen schaffen.

Das Volumen wird von der BH Melk entsprechend überprüft werden.

3) Objekte, welche ihre Abwässer über dritte (Landwirte) entsorgen:

Die Hausbesitzer sollten sich davon überzeugen, ob ihr Landwirt auch über geeignete Flächen und falls erforderlich auch über zusätzliches Speichervolumen verfügt.

Das erforderliche Speichervolumen muss wie in Punkt 2 beschrieben vorhanden sein.

4) Objekte ohne gesetzeskonforme Entsorgung

Alle Objekte, welche ihre Abwässer nicht entsprechend den Punkten 1-3 entsorgen können, bekommen im Abwasserplan einen roten Punkt.
Diesen Liegenschaftsbesitzern wird empfohlen eine Abwasserentsorgung mittels Kleinkläranlage zu realisieren. Die Art der Entsorgung (Einzel- oder Gruppenkläranlage) ist von der jeweiligen Situation abhängig. Dies sollte aber bei den einzelnen Beratungsterminen bereits ausführlichst besprochen worden sein.

5) mögliche Gruppenkläranlagen:

Die Gemeinde hat über das Abwasserplanprojekt bereits jeder Gruppe mindestens eine Bürgerinformation bzw. Beratung ermöglicht und finanziert. *Die weiteren Schritte sind von der jeweiligen Gruppe bzw. möglichen Genossenschaft durchzuführen.* Die Gemeinde ist natürlich jederzeit bei den erforderlichen Arbeiten behilflich.

6) Exkursion Kläranlagenbesichtigung:

Die NÖ Umweltberatung führt am 29.09.2007 eine eintägige Exkursion zu verschiedesten Kläranlagen durch.

Interessierten Hausbesitzern wird die Teilnahme an der Exkursion empfohlen.

die umwelt beratung

Exkursion

Praxis von Kleinkläranlagen

Samstag, 29. September 2007

Abfahrt: 9:15 Uhr in Pöchlarn
Parkplatz gegenüber Kokoschka Haus (Regensburgerstraße 29)

Anmeldung erforderlich
Kostenbeitrag 15,- Euro (ohne Verpflegung)

Programm: *Stand 27. August 2007, Änderungen möglich*

- Genossenschaftsanlage (30 EW) in St. Leonhard am Forst
- Pflanzenkläranlage (30 EW) in Mank
- Mittagspause Gasthof Riedl Schöner in Mank
- Informationen über Fördermöglichkeiten (Ing. Rudolf Hanel, Abteilung Siedlungswasserwirtschaft, Land NÖ)
- Pflanzenkläranlage (8 EW) in Oberndorf
- Technische Anlage (7 EW) in Bergland

Rückkehr in Pöchlarn: ca. 16:00 Uhr

Interessierte Nöchlingerinnen und Nöchlinger mögen sich bitte am Gemeindeamt Nöchling zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften melden!

Kontakt

✆ "die umweltberatung" 02757/5820
Beratungsstelle Pöchlarn

Einladung

Willi KARL aus Puchenstuben informiert über

die Wirbelsäule, Hildegard - Medizin, Reflexzonen

am **Donnerstag, den 11. Oktober 2007** um **19,30 Uhr**

im Kulturraum der Volksschule Nöchling

Eintritt: Freiwillige Spenden!

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Wichtige Mitteilung zur Sperrmüllabfuhr

GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ
UND ABGABENEINHEBUNG IM
BEZIRK MELK
Wieselburgerstraße 2, 3240 Mank
Tel: 02755/2652 od. 2610
Fax: 02755/2086
gemeindeverband@gvumelk.at
http://www.gvumelk.at

Sehr geehrte Liegenschaftseigentümer!

Der Termin für die Sperrmüllabfuhr in der Marktgemeinde Nöchling ist der

Dienstag, 20. November 2007

Bei der Sperrmüllabfuhr werden alle sperrigen Teile, welche auf Grund ihrer Größe und Beschaffenheit nicht im normalen Restmüllbehälter Platz haben, gesammelt!
Bitte stellen Sie den Sperrmüll bereits am Vorabend gut sichtbar an der Straße bereit.

*Bitte legen Sie **Metallteile** sowie **Altholz** GETRENNT vom **übrigen Sperrmüll** bereit, da sie getrennt abgeholt werden. Bei unsachgemäßer Bereitstellung, kann es unter Umständen vorkommen, dass ein Teil des Sperrmülls liegen gelassen wird! Eine erneute Zufahrt ist in diesem Fall leider nicht möglich.*

zum Sperrmüll	**NICHT zum Sperrmüll!**	
Waschmaschinen (Alteisen)	Reifen	➔ Fachhändler
Eisenstangen, Metallregale (Alteisen)	Elektroaltgeräte	➔ EAG-Sammlung
Alu-Fenster ohne Glas (Alteisen)	Kühlgeräte	➔ EAG-Sammlung
Holzregale, Holzschränke (Altholz)	Karton	➔ gefaltet in die Papiertonne
Tische und Sessel aus Holz (Altholz)	Textilien	➔ Alttextilcontainer
Holzlatten, Bretter, Holzfenster ohne Glas (Altholz)	Kleinteile	➔ in die jeweilige Tonne
Fenster und Türen mit Glaseinsatz (Sperrmüll)	Agrar-Folie	➔ Restmüll
Polstermöbel, Kunststoffmöbel (Sperrmüll)	Problemstoffe	➔ Problemstoffsammlung
Große Spielgeräte ohne Elektronik, restentleerte Kunststofftanks (Sperrmüll)	Fernsehgeräte	➔ Elektroaltgerätesammlung (EAG-Sammlung)

Legen Sie keinesfalls anderen Müll wie Kühlgeräte, Autoreifen, Elektroaltgeräte (EAG) etc. nach dem Motto „Irgendwer wird's schon mitnehmen" bereit. Oftmals wird dieser Müll von so genannten „Sperrmülltouristen" mitgenommen und irgendwo in der Nachbarschaft wieder liegen gelassen. Der Liegenschaftsbesitzer muss dann für die Entsorgung bezahlen. Bedenken Sie, dass diese fremde Ablagerung auch Sie treffen könnte.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Der Gemeindeverband für Umweltschutz
und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk

Das Abfuhrpersonal

Ärztedienst 4. Quartal 2007

OKTOBER

06., 07.
MR Dr. Hauser
07412/52392

13., 14.
Dr. Lechner
07412/52340

20., 21.
Dr. Obernberger
07412/58000

26.
Dr. Lechner
07412/52340

27., 28.
Dr. Schmid
07412/52392

NOVEMBER

01.
Dr. Schmid
07412/52392

03., 04.
MR Dr. Hauser
07412/52392

10., 11.
Dr. Weilguni
07412/52425

17., 18.
Dr. Obernberger
07412/58000

24., 25.
Dr. Lechner
07412/52340

DEZEMBER

01., 02.
MR Dr. Hauser

08.
Dr. Lechner

09.
Dr. Schmid

15., 16.
Dr. Obernberger

22., 23.
MR Dr. Hauser

24., 25.
Dr. Weilguni

26.
Dr. Lechner

29., 30. Dr. Schmid

31. Dr. Obernberger

An Wochentagen zwischen 19.00 und 7.00 Uhr ist über den Einheitskurzruf 141 (ohne Vorwahl) beim Roten Kreuz in Amstetten eine NÖ Ärztedienst-Hotline eingerichtet!

Ordinationszeiten der praktischen Ärzte:

Dr. Lechner, Persenbeug, Tel.Nr. 07412/52340
Montag von 10.00 - 13.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00-11.30 Uhr und 14.30 - 16.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Dr. Schmid, Persenbeug, Tel.Nr. 07412/52661
Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr, zusätzlich Dienstag v. 17.00 - 19.00 Uhr und Freitag von 07.30 - 16.00 Uhr

Dr. Weilguni, Ybbs, Brauhausgase 1, 07412/52425
Montag, Dienstag, Mittwoch von 7.30 - 11.00 Uhr, zusätzlich Freitag von 16.30 - 18.00 Uhr

Dr. Hauser, Ybbs, Schulring 20, 07412/52392
Monatag, Dienstag, Donnerstag von 7.00 - 10.30 Uhr, zusätzlich Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr

Dr. Obernberger, Ybbs, Trewaldstraße 6, 07412/58000
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 7.30 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Dr. Eder, Waldhausen, 07260/4311
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 7.00 - 11.00 Uhr, zusätzlich Samstag von 7.00 - 11.00 Uhr

Dr. Puchstein, St. Oswald, 07415/6444
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 7.00 bis 11.30 Uhr, zusätzlich Mittwoch von 17.00 - 19.00 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm.Johannes Aigner
Herausgeber: Gemeindeamt Nöchling Druck: Eigenvervielfältigung

„Megaevent der Stockschützen“

am **26. Oktober** von 9:30 – 12:00 Uhr **Plattlschießen** und

ab 13:30 Uhr auf der neuen Bahn die **1.Ortsmeisterschaft**
Die Mannschaften werden zusammengelost!

Wir bitten um Einzelnennungen bei J. Affengruber unter 7109
oder N. Mader unter 7777
Nennschluss ist am Mittwoch, den 24.10.2007
Nenngeld pro SpielerIn 2 €

Auf die Gewinner warten schöne Preise.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Grillspezialitäten,
Weißwürste, Weißbier,…

Die Sektion Fitness ladet Sie ein zum

Fitnessturnen für Frauen

jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Turnsaal der VS
1. Termin: Dienstag, 2. Oktober 2007

Übungen für die Wirbelsäule, Ausgleichsgymnastik, Ganzkörpertraining, Pilates,...
Mitzubringen sind Hallenturnschuhe, Turnkleidung und ein Handtuch.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Nächstes Heimspiel der Sektion Fußball am
Sonntag, den 16. September 2007 ab 15.00 Uhr

TSV Nöchling : SG Waldhausen/Gloxwald